

Geschichte StadtGESCHICHTEN

Stadtgeschichte im Detail: Wuppertaler Viertel und Quartiere 5 stadhistorische Wanderungen mit Frank Khan

Stadtgeschichte im Detail: Das ist mehr als die Summe von bekannten Geschichte(n) rund um die Wuppertaler Stadtteile. Das ist vor allem eine Quartiersgeschichte ausgewählter Lebensräume: Wohnungsbau, Schularchitektur, Verkehrssituation, Erholungsräume usw. Sie ist ein Stück Sozialgeschichte, die viel über den nicht immer beschaulichen Alltag von früheren Generationen verrät. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie äußere Einflüsse (Urbanisierung, Zuwanderung, Strukturwandel, Wirtschaftskrisen, Weltkriege ...) auf die Viertel und Quartiere eingewirkt haben. Mit Frank Khan Wuppertal neu kennen lernen: Stadhistorische Wanderungen abseits der etablierten "touristischen" Routen durch Wuppertaler "Randbezirke", Viertel und Quartiere mit ihrer Bedeutung für die historische Stadtentwicklung, ihren Eigenheiten und ihrem besonderen Charme.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Frank Khan	11.3.- 1.6.12	5* Di, Do+Fr, So: 14:00-16:15 (Auswärts)		10-0402w@112 20.00 €

Zwischen alter Zollbrücke, Gaskessel und Brauerei: Heckinghausen Stadtgeschichte im Detail

Sie war eine der ersten Steinbrücken über die Wupper: die alte Zollbrücke, ein wichtiger Verkehrsweg und ehemalige Zollstation, die erst Anfang des 19. Jahrhunderts aufgelöst wurde, als die Landesgrenze zwischen Berg und Mark beseitigt wurde. Damit entfiel auch das Brückengeld, das ortsansässige Kneipenbesitzer bis dahin kassiert haben sollen. Nur Fußgänger waren davon befreit. So kann diese verkehrsreiche Brücke als ein frühes Beispiel privat finanzierter öffentlicher Infrastruktur gelten. Der stadhistorische Spaziergang begibt sich auf historische Spurensuche im Stadtviertel Heckinghausen: zwischen Gaskessel und Brauerei.

Treffpunkt: Sparkassenfiliale Ecke Heckinghauserstr / Waldeckstr.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Frank Khan	11.3.12	1* So: 14:00-16:15 (Auswä)		10-0403w@112 5.00 €

Entlang der "Prachtallee": Unterbarmen Stadtgeschichte im Detail

Stadhistorische Wanderung mit einem "Blick" hinter Haus-, Kirchen- und Fabrik-Fassaden durch die Viertel entlang der ehemaligen "Prachtallee". Die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens im Prozess der Industrialisierung und Urbanisierung lässt sich auch heute noch nachvollziehen.

Treffpunkt: Eingang Friedrich-Engels-Haus, Engelstr.10

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
----------------	--------------	-------------	--------------------------	---------------------------

Frank Khan 25.3.12 1* So: 14:00-16:15 (Auswä)

10-0404w@112
5.00 €

Kaspar Hauser: Ein politischer Kriminalfall

Am 26. Mai 1825 tauchte ein mit gefälschten Schreiben versehener junger Mann in Nürnberg auf. Dieser konnte nur 5 Worte in bayrischer Mundart sprechen und aß zunächst nur Wasser und Schwarzbrot. Wer war dieser Mann? Sehr schnell wurde klar, dass er das Opfer "eines delikaten Verbrechens" geworden war: "Betrug am Familienstand". Offenbar war der Findling ein deutscher Prinz, der um sein Erbe gebracht werden sollte: nach der Geburt gefangen gehalten und dann ausgesetzt. Am 17.12 1833 starb Kaspar Hauser an den Folgen eines politisch motivierten Attentates. Wer waren die Mörder? Antworten auf diese Frage und Einblicke in die Geschichte der Biedermeierzeit und der Frühmoderne gibt Dr. Torsten Reters. Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Dr. Torsten Reters	29.3.12 1* Do:	19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-0801w@112 5.00 €

"Volle Kraft voraus!" - Bewusstsein und Katastrophe Vom "Untergang der Titanic" zum Ersten Weltkrieg

Am 16. April 1912 havarierte der als unsinkbar geltende britische Luxusliner "Titanic". Technikgläubigkeit und Konkurrenzdenken waren die mentalen Ursachen dieser Katastrophe. Im deutschen Kaiserreich übertrafen schon ein Jahr später die Passagierschiffe der "Imperator-Klasse" die "Titanic" an Größe und Geschwindigkeit. Auch der prestigeträchtige Wettlauf zum Südpol hatte im März 1912 tödliche Folgen für Scotts Expedition. Dem zivilen Wettbewerb entsprachen das Wettrüsten der Großmächte und der Kampf gegeneinander um den "Platz an der Sonne" (Wilhelm II.). Auch im Inneren der europäischen Staaten gehrte es: Arbeiter, Frauen und nationale Minderheiten kämpften um bessere Lebensbedingungen. Besonnenere Geister bemühten sich um Verständigung und warnten - wie auf der "Titanic" - vergeblich vor der herannahenden Katastrophe. Welches Bewusstsein die Menschen damals bewegte und die Völker Europas in den Ersten Weltkrieg trieb, soll mit Hilfe z.T. historischer Film- und Tondokumente verdeutlicht werden. Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Dr. Torsten Reters	24.5.12 1* Do:	19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-0802w@112 5.00 €

Umweltschutz im Wandel der Neuzeit

In der europäischen Gesellschaft der Neuzeit, die dem Mittelalter folgte und die sich an den einzelnen Menschen und seinen Eigenwert orientierte, wurde die Beziehung des Menschen zur Natur neu definiert. Bis zur heutigen Zeit der Globalisierung, wurde auf die Umwelt immer mehr eingegriffen, während andererseits der Umweltschutz als Reaktion darauf immer stärker wurde. Es wird über die politische und gesellschaftliche Entwicklung dieser Zeit in Bezug auf den Umweltschutz referiert, wobei der Schwerpunkt auf die Gegenwart gesetzt wird. Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Georgios Provas	2.2.12 1*	Do: 19:00-20:30	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-0803w@112 5.00 €

Der Fluch des Piraten? - Über die Faszination des Freibeuters in Film und Realität

Von der Antike bis zur Gegenwart gibt es Menschen, die Piraten genannt werden oder - wie jüngst die "Piraten-Partei" - sich selbst so getauft haben. Die schillernde Figur des Freibeuters auf der Kino- Leinwand inszeniert den Piraten-Mythos: Egal ob von Douglas Fairbanks, Errol Flynn oder Johnny Depp dargestellt, sind Piraten die verschrobenen Figuren, die auf der Grenze zwischen gut und böse balancieren und am Ende oft das Gute bewirken. Was sagt der Hang zur "Leinwand-Piraterie" über die Träume und Ängste des Publikums in Zeiten von Umbrüchen und Krisen aus? Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Dr. Torsten Reters	31.5.12 15*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-0800w@112 5.00 €

Geschichte & Musik: Claude Debussy, Meister des musikalischen Impressionismus

Vortrag von Prof. Joachim Dorf Müller mit Musikzitat am Flügel

Er gehört zu den großen Franzosen, vor 150 Jahren in der Nähe von Paris geboren und dort 1918 gestorben: Claude Debussy, dessen Musik, beeinflusst von impressionistischen Malern wie Claude Monet, gleichsam in ein neues, stimmungsvolles Licht getaucht wird. Debussy wird aber auch geprägt vom russischen Erneuerer Mussorgskij und von fernöstlicher Musik, die er 1889 auf der Weltausstellung in Paris kennen lernte. Im Rahmen der Politischen Runde wird Prof. Dr. Joachim Dorf Müller den Komponisten vorstellen und wieder mit berühmten Stücken wie "Claire du lune" (Mondschein), "Minstrels" (Clowns), "Cakewalk" oder "Arabeske" in die Tasten des Flügels greifen.

In der Mensa der Gesamtschule Barmen.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße	R Kurs-Nr. Preis
Prof. Dr. Joachim Dorf Müller	19.3.12 1*	Mo: 19:00- 21:15	(W-Bar)	10- 0701w@112 6.00 €

Der Wuppertaler Unternehmer Dr. Kurt Herberts Ein Lebensportrait von Christiane Gibiec

Der Wuppertaler Lackfabrikant Prof. Dr. Kurt Herberts (1901-1989) zählte zu den herausragenden Unternehmerpersönlichkeiten in der Wuppertaler Geschichte: global engagiert und visionär. Das Buch der Wuppertaler Journalistin und Autorin Christiane

Gibiec über Kurt Herberts beleuchtet die Persönlichkeit eines anthroposophisch orientierten Unternehmers und seiner Lackfabrik. Herberts schreibt im Wesentlichen Erfolgsgeschichte. In den 30er Jahren und im Zweiten Weltkrieg war Dr. Kurt Herberts & Co. mit innovativen Lacken, vor allem für Großfahrzeuge und Gebäudeanstriche, ausgesprochen erfolgreich. In besonderer Erinnerung bleibt seine Schutzfunktion gegenüber im NS verfeimten Künstlern wie Oskar Schlemmer und Willi Baumeister ("Wuppertaler Arbeitskreis"), die er in seinem Unternehmen beschäftigte. Christiane Gibiec ist eine beeindruckende Biografie gelungen, die sie in der Politischen Runde vorstellt.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Christiane Gibiec	30.4.12 1* Mo:	19:30-21:00	(W-Bar) Bachstr.15	10-0702w@112 5.00 €

"Das Jahrtausend der Mönche"

Klosterleben im Mittelalter

Klosterwesen und Mönchtum waren zentrale Pfeiler der mittelalterlichen Lebenswelt. Ob religiöse Erbauung und Erziehung, Zufluchtsstätte, karitative Arbeit, Zentrum der Schriftlichkeit und Bildung oder herrschaftliche Tätigkeiten, die Aufgaben der Klöster waren vielfältig. Der Kurs soll die alltägliche Lebenswelt der Mönche und Nonnen vermitteln. Ein Überblick von den ersten Eremiten der Spätantike, über die Gründung der großen Orden bis hin zu den Reformbestrebungen des Spätmittelalters ergänzt die Darstellung des religiösen Lebens im Mittelalter. Vorkenntnisse der mittelalterlichen Geschichte sind nicht erforderlich!

In der Gesamtschule Barmen.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße	R	Kurs-Nr. Preis
Bettina Ludwig-Meiß	25.1.- 29.2.12	6* Mi: 18:30- 20:00	(W-Bar)		10- G0.07 0501w@112 30.00 €

Redewendungen aus dem Mittelalter

Wenn Sie, was das Mittelalter anbelangt, "von Tuten und Blasen keine Ahnung haben", aber schon immer mal etwas über "Ritter ohne Furcht und Tadel", "Hinz und Kunz", "Galgenvögel" und anderen "Quacksalbern" erfahren wollten, dann "schmeißen Sie nicht die Flinte ins Korn". Lassen Sie sich dieses Thema "nicht durch die Lappen gehen"! Wir werden "kein Blatt vor dem Mund nehmen" und anhand vieler sprichwörtlicher Redensarten "Klartext" über die alltägliche Welt des Mittelalters reden. Und wenn Ihnen nichts mehr "Spanisch vorkommt", "dann ist alles in Butter"! Der Kurs richtet sich an alle, die mehr über die Herkunft unserer deutschen Redewendungen erfahren wollen und Interesse am Alltagsleben des Mittelalters haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

In der Gesamtschule Barmen.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße	R	Kurs-Nr. Preis
Bettina Ludwig-Meiß	18.4.- 2.5.12	3* Mi: 18:30- 20:00	(W-Bar)		10- G0.07 0502w@112

Umwelt Ökologie praktisch

Der Energieausweis

Was Hausbesitzer wissen sollten.

Der Energieausweis muss seit 01.01.2009 für alle Wohngebäude vorgelegt werden, wenn sie verkauft, vermietet oder verpachtet werden. Es gibt zwei Ausweisarten. Erklärt werden die jeweiligen Vor- und Nachteile, ihre unterschiedliche Aussagekraft und woran man sie unterscheiden kann. Mieter oder Käufer können nach diesem Abend die Aussagekraft eines vorgelegten Ausweises einschätzen. Verkäufer einer Immobilie lernen, welcher Ausweis der jeweils Richtige für ihr Gebäude ist. Ein Vortrag mit der Wuppertaler Dipl. Ingenieurin Yvonne Halbeisen.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Yvonne Halbeisen	8.3.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1312w@112 6.00 €

Die Energieeinsparverordnung (EnEV)

Was Hausbesitzer wissen sollten.

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) wird in diesem Jahr erneut durch den Gesetzgeber angepasst. Sie enthält Vorgaben für Neubauten, aber auch so genannte Nachrüstverpflichtungen für Bestandsbauten. Viele Immobilien-Eigentümer kennen die Energieeinsparverordnung (EnEV) und die daraus resultierenden Pflichten noch nicht. Erläutert werden die rechtlichen Vorgaben und die Möglichkeiten für Eigentümer, die die EnEV bietet. Ein Vortrag mit der Wuppertaler Dipl. Ingenieurin Yvonne Halbeisen.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Yvonne Halbeisen	26.4.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1311w@112 6.00 €

Dünger fürs Gehirn

Neue Erkenntnisse der "Anti-Aging-Forschung"

Kann Essen klüger machen? Oder gar Demenzzymptome lindern? Neueste Erkenntnisse aus der Anti - Aging - Forschung belegen die Wirkung von Nährstoffen auf die Denkfähigkeit. Fast alle Gemüse verbessern die Durchblutung der Organe

und helfen dabei, den Alterungsprozess aufzuhalten! Omega-3-Fettsäuren helfen gegen Alzheimer; B-Vitamine können Demenzsymptome bessern; Johannisbeeren und Ginko sorgen für eine verbesserte Gehirndurchblutung. Der Vortrag gibt Tipps für den optimalen Anti-Aging-Speiseplan und zeigt Wege zur gesunden, umweltbewussten Ernährung.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Ursula Stratmann	10.5.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1404w@112 5.00 €

Die Rolle der Natur in der europäischen Philosophie und Religion

Die Art, wie eine Gesellschaft mit der Natur "umgeht", ist von der Kultur der jeweiligen Gesellschaft geprägt. Eine entscheidende Rolle spielen dabei Philosophie und Religion als Grundpfeiler jeder Kultur. In diesem Zusammenhang ist interessant zu klären, welche Rolle die Natur und folglich auch der Naturschutz in Philosophie und Religion im europäischen Raum von der Antike bis heute spielte.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Georgios Provatas	15.3.12 1*	Do: 19:00-20:30	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1301w@112 5.00 €

Zentrale Umweltprobleme und Wege zu ihrer Lösung

Einige Umweltprobleme, wie etwa die globale Erwärmung, die einen deutlichen Klimawandel zu Folge hat, das Ressourcenproblem und das Energieproblem, haben sich als von existenzieller Bedeutung für das globale Ökosystem und für den Menschen herausgestellt. Versucht wird eine Bestandsaufnahme der zentralen Probleme und der Möglichkeiten, wie diese Probleme gelöst bzw. entschärft werden könnten.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Georgios Provatas	14.6.12 1*	Do: 19:00-20:30	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1304w@112 5.00 €

Pflanzengeheimnisse in Beyenburg Exkursion

Bei dieser Exkursion an einen der schönsten Plätze Wuppertals kann man allerlei Wildgemüse probieren, Heil- und Zauberkräuter kennen lernen und verwunschene Baumgestalten bewundern. Wer kennt die Augenbraue der Venus, den Katzenschweif oder die Gretel in der Heck? Warum ist der Löwenzahn "der beste Freund des Gärtners"? Warum gibt es so viele Pflanzen mit "Migrationshintergrund" gerade im Ruhrgebiet? Welche Heilwirkungen schenken uns die "Plagen" Springkraut und japanischer Knöterich? Nach der kleinen Wanderung folgt die Theorie im Cafe mit Blumennamenquiz und allerlei Kuriositäten.

Treffpunkt: Wuppertal-Beyenburg; Zum Bilstein 25, Parkplatz

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Ursula Stratmann	29.4.12 1*	So: 14:00-16:15	(Auswä) Bachstr.15	10-1403w@112 6.00 €

Grönland - Eisberge, Eislandschaften, Inuits

Dia-Vortrag in Multivision

Grönland ist für Liebhaber des Nordens das "Non plus ultra". Die Nähe des Nordpols ist spürbar und mit ihm die Erlebnisse der Forscher, die Grönland erschlossen haben. Die größte Insel der Erde bietet Naturerlebnisse der besonderen Art: unwirtlich und atemberaubend, faszinierend und ökologisch bedroht. Noch sind die Gletscher unüberschaubar, das Eis kilometerdick. Der Vortrag des Dipl. Geographen und Reiseleiters **Christoph Mahler** stellt das Gebiet um Iluliaat vor, den zentralen Teil der Westküste Grönlands - "Kalaait Nunaat" (Land der Menschen), wie es die Inuits (Eskimos) nennen.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Christoph Mahler	22.3.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1507w@112 5.00 €

Island - Im Land der Vulkane

Dia-Vortrag in Multivision

In keinem Land auf der Welt wird man so mit den Naturkräften konfrontiert wie auf Island. Ausgedehnte Lavafelde, Vulkane, breite Spalten in der Erdoberfläche, imposante Gletscherströme und gewaltige Wasserfälle prägen die Landschaft. Heißer Dampf, Wasserfontänen und brodelnde, nach Schwefel riechende Schlammlöcher lassen erahnen, welche Kräfte im Untergrund tätig sind. Island ist ein faszinierendes Naturerlebnis. Immer mehr Touristen finden ihren Weg nach Island, die sich vom Werden einer Insel und deren ursprünglichen Natur in Bann ziehen lassen. Der Referent ist Reiseleiter und Dipl. Geograph.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Christoph Mahler	1.3.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1503w@112 5.00 €

Das Pitztal - Tiroler Tal im Wandel der Zeit

Dia-Vortrag in Multivision

Lange Zeit war das Pitztal ein Geheimtip unter den Besuchern Österreich. Die abgeschiedene Lage, die kleinen Weiler und die Enge des Talbodens ließen keine großen Hotelbauten zu. Die großartige Hochgebirgslandschaft, die erwandert werden musste, lockte eine kleine Schar Besucher in das Tal. Erst als die grandiosen Gletscherfelder am Hauptkamm der Ötztaler Alpen mit Aufzugshilfen versehen und die Talstraße dem modernen Verkehr entsprechend ausgebaut wurde nahm der

Fremdenverkehr enorm zu. Trotzdem versuchten die Talbewohner den Charakter des Pitztals zu erhalten.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Christoph Mahler	26.1.12 1*	Do: 19:00-21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10-1500w@112 5.00 €

Emscher - Landschaftspark: Im Reich des Tetraeders Digitaler Dia-Vortrag mit Diskussion

Der Emscher-Landschaftspark ist zentraler Erholungsort für fünf Millionen Einwohner des Ruhrgebiets. Er wurde durch die Internationale Bauausstellung Emscherpark (1989-99) begründet und erstreckt sich auf einer Fläche von 450 qkm - der größte Regionalpark Europas! In über 200 Projekten wurden ehemalige Industrieareale zu Freizeiträumen umgestaltet, allen voran die Halden mit ihren weithin sichtbaren Landmarken. Das Tetraeder fasziniert mit seiner begehbaren Stahlpyramide. Auch andere "Monte Schlackos" ziehen Wanderer, Kletterer, Rad- und Skifahrer sowie Natur- und Kunstfreunde in ihren Bann. Das Neue Emschertal mit seiner 11 qkm großen Insel begeistert Wassersportler, Angler, Technik- und Geschichtsinteressierte. Der Diavortrag bietet einen Überblick und lädt zu Erkundungen ein.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Dr. Stefan Roggenbuck	3.5.12 1*	Do: 19:00- 21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10- 1501w@112 5.00 €

Katalonien: Vom Dali-Dreieck zur Weltstadt Barcelona Digitaler Dia-Vortrag mit Diskussion

Spanien empfängt jedes Jahr 60 Millionen ausländische Touristen. Ein bevorzugtes Reiseziel für Kulturinteressierte ist Katalonien. Im Umfeld der Costa Brava hat der Kunst-Magier Salvador Dalí in Port Lligat, Figueres und Púbol unverkennbare Spuren hinterlassen. Die schönsten Altstädte gibt es in Girona, Tossa de Mar und Barcelona. Neben der gotischen Kunst beeindruckt das Erbe der Sepharden, der legendären Kultur des spanischen Judentums im Mittelalter. Faszinierend ist außerdem der katalanische Jugendstil ("modernisme"), der in Antoni Gaudí seinen Meister fand und sich vor allem in Barcelona manifestiert. Der Diavortrag zeigt abschließend das pulsierende Leben in der Millionenmetropole.

Hinweis: Für diese Veranstaltung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Leitung	Dauer	Zeit	(Stadt.) Straße R	Kurs-Nr. Preis
Dr. Stefan Roggenbuck	19.4.12 1*	Do: 19:00- 21:15	(W-Bar) Bachstr.15	31 10- 1506w@112 5.00 €

